

---

# Stadtjugendring Regensburg

## Protokoll der Herbstvollversammlung am 17.11.2022

---

Ort: Johanniter-Inklusionshotel Includio, Hermann-Höcherl-Str. 2 in 93055 Regensburg  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

### Stimmberechtigte Mitglieder

#### **0001 Sportjugend im BLSV**

Martina Ebert, Thomas Baumann, Philipp Seitz, Lukas Seitz

#### **0002 Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)**

Jonas Kammann, Susanne Klebensberger,

#### **0003 Evangelische Jugend**

Celin Hagen, Jette Hake, Celine Klockmann

#### **0004 Gewerkschaftsjugend im DGB**

Lisa Freunek, Mohammad Ata Eskeif, Martin Oswald, Nicolaus Riebl

#### **0005 Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.**

Carolin Ludwig, Martina Herold, Michael Schmid

#### **0006 Jugend des Deutschen Alpenvereins**

Bernhard Maier, Lena Fuchs, Luis Lang

#### **0007 Jugendfeuerwehr Regensburg**

Christian Janker, Maximilian Fest, Kai Lobensteiner

#### **0008 Bayerisches Jugendrotkreuz**

Philipp Kroseberg

#### **0012 djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern**

Rafel Azem Amanuel

#### **0013 Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg, Bezirk Dom**

Maximilian Brandl

#### **0016 Pfadfinderinnenschaft St. Georg**

Kathrin Hauda

#### **0018 Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken**

Annika Nikolayczik

#### **0021 Naturfreundejugend Deutschlands, LV Bayern**

Mathilda Peter

#### **0022 dbbj – Deutsche Beamtenbundjugend**

Sandra Ulrich

#### **0023 Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)**

Tim Marschall

**0024 Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern**

Giovanna Schmitt

**0027 Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz**

---

**0029 THW-Jugend**

---

**0030 Malteser Jugend**

---

**0031 Nordbayerische Bläserjugend**

---

**0033 Gemeindejugendwerk Bayern im Bund evang.-freikirchl. Gemeinden**

Christel Pusch

**0035 Adventjugend**

Jakub Naumiuk

**0036 Johanniter Jugend**

---

**0037 Landesjugendwerk des Bundes Freikirchl. Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern**

Florian Hollmeier

**0039 Alevitische Jugend Regensburg (BDAJ-Regensburg)**

Kamer Güler

**0101 Stenojugend**

Sylla Frank

**0126 AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.**

---

**1146 Scants of Grace (SOG)**

Florian Gmeiner

**1363 Regensburger SchülerInnen Vertretung (RSV)**

Patrick Dieter

**1531 Freunde des Brixner Altstadtfest**

---

**Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen**

---

**Nichtstimmberichtigte Mitglieder**

**Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind**

---

**Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR Satzung**

---

**VertreterInnen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in der BJR beantragt haben**

---

**Die Geschäftsführerin des Stadtjugendrings gem. § 10 Absatz 3 d der BJR-Satzung**

Stefanie Schmid

**Weitere Mitarbeiter:innen des Stadtjugendrings**

Angelika Amling, Lene Rupprecht (Praktikantin) Hannah Schmidt (Praktikantin),

**Kommunale Jugendpfleger**

---

**Einzelpersönlichkeiten**

Dr. Thomas Burger, Annerose Raith, Wolfgang Mache

**Rechnungsprüfer**

Erich Tahedl, Thomas Baumann

**Vertreter:innen des Stadtrates**

OBMin Getrud Maltz-Schwarzfischer, BMin Dr. Astrid Freudenstein, Dr. Thomas Burger, Theresa Eberlein, Stefan Christoph, Erich Tahedl, Alexander Irmisch, Ernst Zierer

**Entsante Vertreter:innen vom BJR und BezJR**

Lukas Seitz

**Geladene Gäste**

Markus Panzer (Vorsitzender / Förderverein des Stadtjugendring Regensburg)

**Sonstige Anwesende**

Jan Novak (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern), Anastasija Lingauer (Stenojugend), Anna-Lena Purwin (Stenojugend) George Odisho, Tolga Güler

**Entschuldigt**

Kerstin Radler (Freie Wähler), Evelyn Kolbe-Stockert (SPD), Annika Michel (AFS), Marcus Werner-Schönfeld (THW)

**TOP 1****Begrüßung/Grußworte**

Um 19:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Stadtjugendrings Herr Philipp Seitz die Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings und begrüßt alle anwesenden Jugendvertreter:innen aus den Jugendverbänden, die vielen Vertreter:innen aus der Politik, im Besonderen Frau OBMin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Frau BMin Dr. Astrid Freudenstein, des Weiteren die Einzelpersönlichkeiten, die Revisoren, Lukas Seitz vom Bezirksjugendring sowie Markus Panzer vom Förderverein.

Im Anschluss bittet Philipp Seitz die Oberbürgermeisterin Frau Maltz-Schwarzfischer um ein Grußwort. Frau Maltz-Schwarzfischer begrüßt alle Anwesenden und freut sich sehr, dass sie heute an der Vollversammlung teilnehmen kann. Sie bedankt sich beim Stadtjugendring für die tolle Arbeit und auch für die Angebote während der Pandemiezeit.

Sie berichtet von dem gemeinsam veranstalteten Jugenddialog auf der Jahninsel bezüglich Müll- und Lärmbelästigung. Leider musste als letzte Maßnahme ein nächtliches Betretungsverbot für die Jahninsel von Seiten der Stadt ausgesprochen werden, welches aber bereits wieder aufgehoben wurde. Seit der Einführung von sogenannten „Nachtschicht“-Teams (Junge Leute suchen auf den öffentlichen Plätzen das Gespräch mit den Feiernenden und schaffen ein Bewusstsein für gegenseitige Rücksichtnahme) konnte man in einen anderen Dialog mit den Feiernenden treten. Rückblickend bezeichnet sie das Projekt als „vollen Erfolg“.

Beim „Inklusiven Garten“ freut sie sich über die steigenden Teilnehmerzahlen, welche auch auf die Zunahme der kreativen Angebote zurückzuführen sind. Sie genießt es immer sehr bei Veranstaltungen dabei sein zu dürfen und zu sehen was alles grünt, blüht und wächst. Positiv äußert sie sich über die Zusammenarbeit mit den Schulen und Jugendzentren im Viertel.

Sie bedankt sich recht herzlich beim Stadtjugendring und weist darauf hin, dass die Stadt mit dem Stadtjugendring laufend im Kontakt ist.

Auf Wunsch von Philipp Seitz berichtet sie kurz davon was die Stadt gerade beschäftigt, dies sind

- nach wie vor Corona: Impf- und Testzentrum werden Ende des Jahres geschlossen.
- der Ukraine Krieg: mittlerweile leben in Regensburg ca. 2.900 geflüchtete Ukrainer, davon sind ca. 300 Personen im Ankerzentrum und in den Gemeinschaftsunterkünften untergebracht, alle anderen sind privat untergekommen bzw. haben bereits eigene Wohnungen bezogen.
- die Folgen des Ukraine-Kriegs: Energiekrise, steigende Preise, Inflation - deren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt und die Konsequenzen auf die Stadtgesellschaft. Das Gesamtproblem kann nicht allein von der Stadt gelöst werden, auch die Stadt ist auf staatliche Programme auf Bundesebene angewiesen.
- Aufstellung eines genehmigungsfähigen städtischen Haushalts für 2023 unter Berücksichtigung der gestiegenen Kosten.
- Stadtbahn, „Stadtquartier“ Prinz-Leopold-Kaserne, Green Deal Regensburg, emissionsfreier ÖPNV.

Dies sind gerade die Hauptthemen in der Stadt. Hierzu beantwortet sie gerne Fragen und wünscht abschließend eine erfolgreiche Versammlung.

Philipp Seitz bedankt sich im Namen der gesamten Vorstandschaft, die heute krankheitsbedingt nur aus 3 Personen besteht, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und im Besonderen für die Erhöhung der Grundförderung im nächsten Jahr, trotz der schwierigen finanziellen Situation. Danke auch an die Stadtratsfraktionen.

Anschließend begrüßt er die zweite Bürgermeisterin Frau Dr. Freudenstein und die anwesenden Stadträte (Dr. Thomas Burger, Theresa Eberlein, Stefan Christoph, Erich Tahedl, Alexander Irmisch und Ernst Zierer) und bittet diese für eine kurze Fragerunde zum Podium (Reihenfolge der Antworten entspricht nicht der Reihenfolge der genannten Politiker:innen)

Warum seid/sind ihr/sie zur Stadtjugendring-Vollversammlung gekommen?

- weil es ein Standard- und Pflichttermin ist und man diesen auch gerne wahrnehme
- weil man schon seit 1997 kommt
- weil man schon bei der Fördervereinssitzung war und gleich hiergeblieben ist
- um Dankeschön zu sagen
- weil man es notwendig findet, dass sich die Stadt den Jugendverbänden zeigt
- um Dankeschön zu sagen, für das was im letzten Jahr geleistet wurde
- um die Arbeit der Jugendverbände zu honorieren
- weil es eine gute Gelegenheit ist einzelne Projekte anzusprechen

Welche jugendpolitischen Projekte in Regensburg sind ihnen/euch wichtig?

- Inklusiver Garten, Streetworker, mobile Jugendarbeit
- Streetwork Projekt des BezJR, Jugenddialog, junge Menschen bei der Stadtplanung im öffentlichen Raum miteinbeziehen
- Politische Bildung, viele kreative Angebote
- Öffentlicher Raum für Jugendverbände
- Abbau von Bürokratie in den Jugendverbänden
- Finanzierung von Jugendprojekten, z. B. Bau von Jugendzentren

Das Wahlalter ab 16 finde ich

- Wichtig und gut
- Überfällig und eigentlich zu hoch angesetzt, der BJR fordert Wahlalter ab 14
- Zukunft gehört den jungen Wählern

Dieses Jugendpolitische Thema ist mir besonders wichtig

- Jugendbeteiligung
- Freiflächen
- Gemeinschaftliche Jugendarbeit
- Frieden
- Zusammenhalt
- Bewegungsflächen

Philipp Seitz stellt der Bürgermeisterin Dr. Freudenstein die Frage, welches Fazit sie bezüglich der Maßnahmen, die auf der Jahninsel (Müll- und Lärmbelästigung) getroffen wurden, zieht.

Frau Dr. Freudenstein würde es weniger als Maßnahmen, eher als Projekte bezeichnen. Auf der Jahninsel wurde sowohl das „Nachtschichtprojekt“ als auch das **Peer-to-Peer-Projekt** (junge Menschen reden mit jungen Menschen) erfolgreich ausprobiert. Die Stadt weiß jetzt, dass es den jungen Erwachsenen ein großes Anliegen ist, gut mit den Anwohnern zurecht zu kommen. Diese wollen sich auch an die Regeln halten, wissen aber oft gar nicht was gilt z.B. wann und wo Musikboxen erlaubt sind. Allein wegen des immensen Müllaufkommens von Pizzaschachteln sollte man hier vielleicht ein Pfandsystem einführen, auch fehlende Toiletten stellen ein großes Problem dar. Über den Winter wird überlegt, wie man im nächsten Jahr weiter vorgehen soll. Dr. Freudenstein weist daraufhin, dass die Stadt weder eine Sicherheitswacht noch eine Ordnungsinstanz ist.

Philipp Seitz merkt an, dass man zusammen mit der Stadt während der Pandemie eine Jugendbefragung gemacht hat, dies sollte auch wiederholt werden. Viele Jugendliche haben während dieser Zeit sehr stark unter den Einschränkungen gelitten und sind teilweise sogar vereinsamt. Es gibt den Wunsch nach Aufenthaltsflächen im Freien, auch Bewegungsflächen, gratis WLAN. Es wird überlegt, ob man für die Jugendbefragung einen thematischen Schwerpunkt setzt soll und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring.

Abschließend stellt Philipp Seitz an die Vollversammlung die Frage, was sich die Anwesenden vom heutigen Abend erwarten bzw. erhoffen und erhält folgende Antworten:

- neuen Input von Jan Novak (**Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern**)
- Aufbruchstimmung bei den Jugendverbänden nach zwei schwierigen Jahren
- die Möglichkeit des Neustarts nach Corona voll zu nutzen
- die Vorstandschaft des Stadtjugendring neu stärken
- dass die Basis den Vorstand stützt
- gute Verzahnung mit der Politik

Philipp Seitz bedankt sich bei allen Politiker:innen für ihr Kommen und die Unterstützung des Stadtjugendring. Nachdem es keine Frage an die Politik gibt, begrüßt er Herrn Lukas Seitz vom Bezirksjugendring Oberpfalz und bittet um einen kurzen Bericht über Aktuelles.

Lukas Seitz begrüßt alle Anwesenden. Er berichtet kurz vom Besuch der bayerischen Europaministerin Melanie Huml bei einem Jugendempfang in Köfering, von der Aktivierungskampagne des Bayerischen Jugendring und dem neuen Angebot „Digital Streetwork“ (Um jungen Menschen und ihren Lebenswelten besser gerecht zu werden, sind Streetworker:innen jetzt auch auf Gaming- und Social Media-Plattformen erreichbar). Philipp Seitz bedankt sich bei Herrn Lukas Seitz für die gute Zusammenarbeit und weist darauf hin, dass man im Rahmen der Aktivierungskampagne noch Förderanträge beim Stadtjugendring stellen kann. Er informiert für welche Projekte die Förderung verwendet werden kann und bittet die Mitgliedsverbände dieses niederschwellige Angebot anzunehmen.

Markus Panzer, Vorsitzender des Fördervereins des Stadtjugendring Regensburg, bedankt sich für die Einladung und begrüßt ebenfalls alle Anwesenden. Er teilt mit, dass fast alle Stadtratsmitglieder, die heute hier sind, auch Mitglieder im Förderverein des Stadtjugendring sind. Im Jahr 2022 konnte der Förderverein fünf Verbände bei der Integration von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine unterstützen. Gefördert wurden Sportangebote wie Klettern, gemeinsames Essen und Sprachkurse. Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins wurde beschlossen, diesen Fördertopf auch im Jahr 2023 weiterlaufen zu lassen, d.h. es stehen nächstes Jahr € 2.000,00 zur Verfügung. Auf Anregung von Alexander Irmisch wird die Förderung nicht nur auf ukrainische Kinder und Jugendliche begrenzt, sondern auf alle Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ausgeweitet. Die Einzelfördersumme wurde auf € 200,00 erhöht. Markus Panzer bittet die Verbände dieses niederschwellige Angebot für Aktionen, Spiele, Freizeiten anzunehmen. Des Weiteren bittet er darum Werbung für die Mitgliedschaft beim Förderverein zu machen.

**TOP 2****Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Von 56 stimmberechtigten Mitgliedern sind 37 anwesend, die Beschlussfähigkeit ist hiermit gegeben. Im Laufe der Vollversammlung kommt noch ein:e weitere:r Delegierte:r dazu, die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder erhöht sich somit auf 38.

Alle Unterlagen (Tagesordnung, Jahres- und Haushaltsplanung 2023, Protokoll FVV 2022, Antrag Bayerische Sportjugend im BLSV) für die Vollversammlung wurden auf der Homepage [www.jugend-regensburg](http://www.jugend-regensburg) zum Download bereitgestellt.

**Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.**

**Für die Tagesordnung wird mit 37Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen abgestimmt, die Tagesordnung ist damit einstimmig angenommen.**

**TOP 3****Genehmigung des Protokolls der Frühjahrsvollversammlung 2022**

Das Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2022 wurde vor der Vollversammlung auf der Homepage des Stadtjugendring zum Download bereitgestellt.

**Für das Protokoll in der vorliegenden Form wird mit 37 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen abgestimmt, damit ist das Protokoll einstimmig angenommen.**

**TOP 4****Jahresplanung und Haushaltsplanung 2023**

Die Jahres- und Haushaltsplanung wurde vor der Vollversammlung auf der Homepage des Stadtjugendring zum Download bereitgestellt.

Philipp Seitz stellt kurz einzelne Programmpunkte der Jahresplanung vor, wie

- Politische Bildung (Landtagswahlen, Wahlalter, Initiative „Vote 16“)
- Internationale Jugendbegegnung
- Bildungsprojekte (Schülerzeitung)
- Inklusiver Garten

**Die Jahresplanung 2023 wird mit 37 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen genehmigt.**

Anschließend stellt Stefanie Schmid die Haushaltsplanung 2023 vor.

Zum Zeitpunkt, an dem der Haushaltsplan erstellt wurde, war noch nicht klar wie hoch der kommunale Zuschuss für 2023 ausfällt, d.h. der Zuschuss der Stadt war noch nicht beschlossen. Deshalb wurde mit den Werten des aktuellen Jahres kalkuliert. Es wird auf jeden Fall bei der Frühjahrsvollversammlung 2023 einen Nachtragshaushalt geben.

Mittlerweile liegen dem Stadtjugendring die Zahlen vor, der Stadtjugendring bekommt dankenswerterweise wieder eine Aufstockung vor allem für die Jugendverbände. Stefanie Schmid bedankt sich bei der Stadt für die großzügige Förderung. Erwähnen möchte sie auch die Förderung der Stiftungsverwaltung mit jeweils € 20.000,00 für die Jahre 2023/24. Mit diesem Geld wird die 15-Stunden-Stelle von Katharina Gebel für den Inklusiven Garten finanziert. Das Haushaltsvolumen beläuft sich für 2023 auf € 233.800,00 in den Einnahmen, als auch in den Ausgaben. Bei dem Bestand der Rücklagen in Höhe von € 6.649,47 ist keine Veränderung geplant. Nachdem es keine Rückfragen gibt, folgt die Abstimmung.

**Die Haushaltsplanung 2023 wird mit 37 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen genehmigt.**

In seinem Jahresrückblick 2022 gibt Philipp Seitz einen kurzen Einblick in die zahlreichen Aktivitäten des Stadtjugendrings

- Beteiligung am Jugendkulturteppich der Stadt Regensburg, hier wurde jungen Menschen in der Stadt Raum für Kultur gegeben
- Das Gemeinschaftsprojekt „Jugendkulturabend“ zusammen mit der Regensburger Schülervertretung (RSV). Für diesen Abend wurde eine Disco angemietet, hier haben sich rund 800 junge Leute getroffen
- Geplant ist noch eine Schifffahrt als Dankeschön-Aktion für Ehrenamtliche und ein Erste-Hilfe-Kurs am 10. Dezember 22 für Jugend- und Gruppenleiter:innen, Trainer:innen ...
- jugendpolitischer Podcast, bei dem sich junge Menschen mit ihrer Lebenswelt auseinandergesetzt haben
- Das sehr erfolgreiche Schülerzeitungsprojekt, hier hat der Stadtjugendring den Jugendkulturförderpreis des Bezirks und außerdem noch verschiedene Journalistenpreise gewonnen
- Es wurden Projekte im Rahmen von politischer Bildung durchgeführt
- Gartenprojekt (Nachhaltigkeit, Umwelt)

## TOP 5

### Nachwahl eines Vorstandmitglieds

Den Wahlausschuss bildeten: Markus Panzer, Annerose Raith, Gertrud Maltz-Schwarzfischer

Leiter des Wahlausschusses: Markus Panzer

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Vollversammlung: 38

Vorgeschlagen wurde: Patrick Dieter (RSV)

Bereit zu kandidieren: ja

Stimmberechtigt: ja  
 Personalbefragung: findet nicht statt  
 Personaldebatte: findet nicht statt

**Der Kandidat stellt sich kurz vor:**

Patrick Dieter ist Schüler am Goethe-Gymnasium und seit letztem Jahr als Schülersprecher aktiv, so ist er auch zur RSV (Regensburger Schülerversammlung) gekommen. Hier ist er im Vorstand tätig. Da er sehr engagiert ist, ergreift er gerne die Chance beim Stadtjugendring im Vorstand mitzuarbeiten.

Die Wahl wurde mit geheimer Stimmabgabe durchgeführt. Sie erbrachte folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen: 38; davon 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Patrick Dieter nimmt die Wahl an.

**TOP 6****Impulsvortrag der Landeskoordinierungsstelle Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS)**

Jan Novak (Bildungsreferent der LKS) bedankt sich für die Einladung des Stadtjugendring. Er ist tätig bei der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern. Ziel der beim Bayerischen Jugendring angesiedelten LKS sei es, sich mit der extremen Rechten und Rassismus auseinanderzusetzen. Die LKS informiere, vernetze und berate dabei.

Wir leben in einer Zeit multipler, sich gegenseitig verstärkender Krisen (Corona, Klima- bzw. Ökologiekrisis, Migration, Deglobalisierung, Ernährung, Wirtschaftskrise, Ukrainekrieg, Inflation etc.). Es ist zu beobachten wie in Teilen der Gesellschaft das Zutrauen in die Problemlösungsfähigkeit des Staates und der Wirtschaft schwindet. Gerade in Krisenzeiten, so Novak, gewinne die extreme Rechte in kurzer Zeit Einfluss. Umso wichtiger ist es die Handlungsspielräume der extremen Rechten einzuschränken, sowie rechten Mythen mit Aufklärung (z.B. durch politische Bildung, vertrauliche und kostenlose Beratung) und Rationalität entgegenzutreten. Handlungsfähige Bündnisse aus der Breite der Gesellschaft heraus seien dabei wichtig.

Nach einer „Frage Antwort Runde“ bedankt sich Philipp Seitz bei Herrn Novak für den sehr interessanten Vortrag.

Annerose Raith weist auf das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ hin. Hier können Vereine, Initiativen u.a. Zuschussanträge für Projekte zur Demokratieförderung bei der Stadt Regensburg (Amt für kommunale Jugendarbeit) stellen.

Zusätzlich gibt es von der Stadt Regensburg den Fördertopf „Toleranz und Demokratie in Regensburg“, dieser Zuschussstempel wird vom Stadtjugendring verwaltet. Hier können für kleiner Projekte und Maßnahmen zur Förderung von Demokratie und Toleranz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Gelder beim Stadtjugendring beantragt werden.



Philipp Seitz (in Vertretung für Detlef Staude von der Bayerischen Sportjugend im BLSV) stellt folgenden Antrag an die Vollversammlung des Stadtjugendring Regensburg (der Antrag wurde vor der Vollversammlung auf der Homepage des Stadtjugendring zum Download bereit).



BAYERISCHE SPORTJUGEND im BLSV – Kreis Regensburg  
 Detlef Staude, Friesenstr. 20, 93053 Regensburg

Stadtjugendring Regensburg  
 Philipp Seitz  
 Ditthornstr. 2  
 93055 Regensburg



Kreis Regensburg  
 Detlef Staude  
 Vorsitzender  
 Friesenstraße 20  
 93053 Regensburg  
 Tel.: 0941/29726-15  
 E-Mail: detlef.staude@sportjugend-regensburg.de

Datum: 12. Oktober 2022

---

**Betreff: Antrag an die Vollversammlung des Stadtjugendrings**

**Die Vollversammlung des Stadtjugendrings beschließt:**  
 Der Stadtjugendring Regensburg beteiligt sich zusammen mit seinen Jugendverbänden aktiv mit einem Aktions- und Mitmachstand am Bürgerfest in Regensburg, das vom 18. bis 20. Juni 2023 stattfinden wird.  
 Hierzu wird zeitnah zu einer Arbeitsgruppe eingeladen, in der die Details besprochen werden.

---

Begründung und weitere Erläuterungen:

Das Bürgerfest Regensburg wird von sehr vielen Bürgerinnen und Bürgern von Regensburg besucht, darunter auch viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Auch die Berichterstattung in Presse und Medien ist sicherlich groß.  
 Mit einem Angebot kann der Stadtjugendring und seine Verbände daher sehr öffentlichkeitswirksam Zielgruppen erreichen, für Veranstaltungen, Aktionen, Projekte werben, ganz allgemein auf die Angebote der Jugendverbände hinweisen.  
 Aktuelle Themen können öffentlichkeitswirksam transportiert und auch diskutiert werden.  
 Durch einen möglichen Verkauf von Speisen und Getränken kann eventuell auch Geld für die Jugendarbeit eingenommen werden.  
 Die allgemeine Logistik und Verwaltungstätigkeiten (Genehmigungen, Versicherung, Beantragung von Strom- und Wasserzugang ...) kann der Stadtjugendring übernehmen. Die Betreuung des Standes soll weitgehend ehrenamtlich durch Freiwillige aus den Jugendverbänden erfolgen. Die inhaltliche Vorbereitung soll ebenfalls ehrenamtlich mit Unterstützung des Stadtjugendrings in einer Arbeitsgruppe erfolgen.

Detlef Staude   
 Vorsitzender  
 BAYERISCHE SPORTJUGEND im BLSV – Kreis Regensburg



---

BAYERISCHE SPORTJUGEND im BLSV – Kreis Regensburg  
 www.sportjugend-regensburg.de  
 Geschäftsstelle BAYERISCHE SPORTJUGEND – Bezirk Oberpfalz  
 Hermann-Köhl-Strasse 2 · 93049 Regensburg · Tel.: 0941 / 29726-15 · Fax: 0941 / 29726-18



Seite 1/1

Florian Gmeiner weist darauf hin, dass das Datum falsch ist. Das Bürgerfest findet vom 16. bis zum 18. Juni 2023 statt.

Laut Philipp Seitz würde die Vorstandschaft des Stadtjugendrings den Antrag gerne so formulieren, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit diesem Thema auseinandersetzt. Für den Stadtjugendring wäre es wichtig, dass die Verbände, die für den Antrag stimmen, auch dahinterstehen. Es macht wenig Sinn, wenn beschlossen wird, sich am Bürgerfest zu beteiligen und am Ende ist nur der Stadtjugendring und die Sportjugend vertreten, bei einer Beteiligung müssten sich schon mehr Verbände mit einbringen.

Philipp Seitz, Personalverantwortlicher der Geschäftsstelle, weist darauf hin, dass geschaut werden muss wie die dann aktuelle Personalsituation aussieht. Nadine Bauer, pädagogische Mitarbeiterin beim Stadtjugendring, hat leider gekündigt und die Stelle ist noch nicht besetzt, ebenso ist auch noch eine Verwaltungsstelle vakant.

Auf die Frage, ob es überhaupt schon eine Zusage für einen Standplatz gibt, garantiert die OBin Frau Maltz-Schwarzfischer, wenn sich der Stadtjugendring um einen Platz bewirbt mit Sicherheit diesen auch bekommt. Sie schlägt einen Platz neben der Partnerstadt Brixen vor.

Philipp Seitz bittet die Verbände, die sich an einer Arbeitsgruppe und an einem Stand beteiligen möchten, um ein Handzeichen. Die Abstimmung ergibt, dass Interesse besteht.

Philipp Seitz wird in Absprache mit dem Antragssteller den Antrag so abändern, dass der Stadtjugendring plant oder überlegt sich zu beteiligen und dass dafür eine Arbeitsgruppe eingesetzt wird, an der sich Interessierte aus der Vollversammlung und aus den Verbänden einbringen können.

**Der geänderte Antrag wird von den Delegierten der Vollversammlung einstimmig genehmigt.**

**TOP 10****Sonstiges**

Es informieren:

**Annerose Raith:**

- Die Jugendbeiratswahl findet im Februar 2023 statt (Flyer wurden bereits ausgelegt); es werden immer noch Kandidat:innen gesucht; Bewerbungsschluss ist der 09.12.22; der Stadtjugendring hat die Möglichkeit 4 Personen zu entsenden; Arbeitsaufwand 1x monatlich Sitzung und dann kommt es darauf an in wie vielen Arbeitsgruppen man mitarbeiten möchte
- 2023 findet wieder Mini-Regensburg statt, hier werden ehrenamtliche Helfer gesucht
- Bei Internationale Maßnahmen bitte an Frau Stadler oder Frau Eckert wenden, sie beraten gerne wegen Zuschüssen

**Philipp Seitz**

- Bayerisches Landesturnfest vom 28. April bis zum 1. Mai 2023: Der Stadtjugendring hat eine Anfrage von den Organisatoren bekommen, ob sich Vereine daran beteiligen möchten, außerdem werden auch für diese Veranstaltung Helfer:innen gesucht

**Florian Gmeiner**

- Das nächste Jahninselfest findet am 9./10. Juni 2023 statt. Auch hier werden wieder Helfer gesucht

Abschließend findet noch eine Verlosung statt.

Philipp Seitz bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen, der Geschäftsstelle für die Organisation und weist noch auf die bei der Frühjahrsvollversammlung 2023 stattfindenden Neuwahlen hin.

Ende der Vollversammlung: 21.30 Uhr

---

**Philipp Seitz (Vorsitzender)**

---

**Angelika Amling (Protokollführerin)**